

Rückblick auf den Musik-Frühshoppen 2014

Der diesjährige Musik-Frühshoppen im Mai begann bei strahlendem Sonnenschein, jedoch nicht ganz so ungetrübt. WO IST DAS DIXI-KLO??? Hatte der Festausschuss vergessen eines zu bestellen?? Nein, Anja berichtete, dass der Vermieter sie informierte, er habe das Häuschen am Vorabend gegen 21 Uhr angeliefert! Einige von uns suchten die nähere Umgebung ab. Auch auf dem Spielplatz in der Gretchenkoppel wurde jede Ecke inspiziert. NICHTS. Es blieb uns nur, die Polizei zu rufen. Die beiden Beamtinnen vom Peter 35/2 wunderten sich nicht schlecht. Das hatten sie auch noch nicht erlebt! Wer klagt denn ein Baustellenklo? Kopfschüttelnd nahmen sie die Anzeige auf. Nach dieser Aufregung wurde es aber doch noch ein schöner Tag. Der DJ machte einen prima Job, bei einigen Stücken wurde laut mitgesungen. Alle freuen sich auf den Frühshoppen im nächsten Jahr. Dann wieder mit Toilette, ganz bestimmt.



WWW.FINDEISEN-SANITAER.DE

FINDEISEN SANITÄRTECHNIK

"IHR KOMPETENTER PARTNER IN HAMBURG"

 

HEIMGARTEN 12
22399 HAMBURG
040 - 602 44 00



Heidelerchenweg 3 · 22399 Hamburg · info@diamantkernbohrung.de
Tel. (040) 537 02 24 · Fax (040) 537 38 35 · Funk 0171-573 67 67

Gartengestaltung und -pflege

rund ums Jahr nach Ihren Wünschen!

Oldenburg & Schröder GmbH

Tel./Fax: 040 / 608 49 777



Arne Schröder
0176 575 011 00

Christian Oldenburg
0176 575 012 00

Bültenkoppel 52
22399 Hamburg

AUTOHAUS SCHEEL GmbH
Hans-Böckler-Ring 1 · Glashütte, beim TÜV Nord

Ihr SEAT und Skoda
Vertragspartner in Norderstedt

Neuwagen

Leasing · Finanzierung



SEAT

Tel.: 0 40-5 24 85 56
www.autohaussechel.de



Moderne Haarpflege

Damen – Herren

Margret Brinkmann

Rethkoppel 42

22399 Hamburg

Tel. 602 21 40

Inh. Margret Brüggemann

HEIZUNGSBAU- u. WARTUNG

Voltemath
...damit alles klappt

Tag + Nacht erreichbar

Tel. 602 22 88

Wolfgang Frey
Floristmeister

Harksheider Str. 49
22399 Hamburg

Tel. 602 28 01



FLORISTIK
PFLANZEN



Die folgenden Vereinsmitglieder, die seit der vorigen Ausgabe oder in diesem Monat Geburtstag feiern, erhalten unseren besonderen Geburtstagsgruß:

Arnd, Joachim

Bischoff, Gisela

Casper, Helga

Dane, Jan

Ermer, Thea

Fischer, Ingrid

Fischer, Klaus

Geske, Ursula

Kaelke, Günter

Kaiser-Hoedtke, Petra

Knappe, Peter

Köhler, Ingrid

Meyer-Clemens, Regina

Sakel, Wanda

Schilling, Jürgen

Schwarz, Giesela

Schwarzin, Gerda

Schröder, Hilde

Ulrich, Ingeborg

Ulrich, Günter

Utasch Hannelore

Wießner, Waldtraud

Wir wünschen viel Freude und vor allem Gesundheit im neuen Lebensjahr!

Liebe Mitglieder,

auch uns betrifft die Umstellung auf SEPA:

Die bisherigen Formulare der uns erteilten Einzugsermächtigungen sind leider durch die neuen rechtlichen Bestimmungen ungültig geworden!!

Das bedeutet, dass wir für das nächste Jahr neue Einzugsermächtigungen von jenen Mitgliedern brauchen, die einen Abruf vom Konto durch uns wünschen.

Dazu werden wir die Mitglieder, die bisher eine Einzugsermächtigung hatten, separat anschreiben und im nächsten Info-Heft das neue Formular abdrucken.

Für alle anderen ist nur die neue Bezeichnung der alten Bankverbindung wichtig:

IBAN DE26 2005 0550 1299 1296 82

(Diese finden Sie in jedem Info-Heft im Impressum!)

Ihre

Anja Ehmke

(Kassenwartin)

**ZWEI MITTEL GEGEN
VERSTOPFUNG!**

*Wenn der Abfluss
dicht ist, nehmen
einige die chemische
Keule. Tun Sie das
nicht! Schonen
Sie die Umwelt
und rufen Sie uns.
Wir kommen auch
für Kleinigkeiten.*

MACKENS + SOHN GMBH

KUNDENDIENST/NOTDIENST TEL. 608 72 50
SANITÄRE ANLAGEN · BAUKLEMPNEREI
POPPENBÜTTELER BOGEN 17 · 22399 HAMBURG

EP: Sommer

ElectronicPartner

die DVB-T
Fachleute

TV, Video, HiFi, Telecom, PC, Multimedia



Wir meistern jede Reparatur ...

... auch wenn Sie das Gerät
nicht bei uns gekauft haben.

- Schnell
- Zuverlässig
- Preiswert

Shopping im Internet
Über 4000 Artikel ständig
online bestellen.
www.ep-sommer.de

Harksheider Straße 8 • 22399 Hamburg • 040/602 16 59 • Fax: 040/60 67 95 46

Weitere Termine in diesem Jahr
11.10.2014 18.30 Uhr Laternenfest

22.11.2014 12.30 Uhr Grünkohllessen
im „Alten Landhaus“



Matthias Flügge

Ihr Elektromeister im Alstertal

Tel. **606 23 56**

www.elektro-fluegge.net

Impressum

Herausgeber:

Heimgartenverein e.V.

Geschäftsstelle:

Hella Krause, Heidelerchen-
weg 3, 22399 HH

Redaktion:

Holger Jührend

HeimgartenInfo erscheint 3 bis
4x im Jahr und wird an Mit-
glieder und Nachbarn kosten-
los abgegeben. Der Jahres-
mitgliedsbeitrag beträgt derzeit
15,- € pro Haushalt.

IBAN:-

DE26200505501299129682

Gern werden Anregungen und
Wünsche, auch Kritik ange-
nommen unter Mail:

<kontakt.heimgarten@o2mail.de>

Tel.: 040/602 99 757

Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten

oder kurz: **Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG)**

Die Stadtreinigung Hamburg hat gemeinsam mit der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (BSU) begonnen, Sammelcontainer für ausgediente Elektrokleingeräte aufzustellen. Bisher sind an 36 Standorten im Hamburger Stadtgebiet diese dunkelgrünen Sammelbehälter zu finden. Im Laufe der kommenden Monate soll deren Zahl auf 120 Container ansteigen. Dahinter steht die Umsetzung des seit 2005 bestehenden ElektroG. Dieses Gesetz soll dazu beitragen, dass

alte Elektro- und Elektronikgeräte umweltgerecht und ohne Gesundheitsgefährdung recycelt oder entsorgt werden.

Elektrogeräte die nicht über die normale Hausmülltonne entsorgt werden dürfen, sind mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet



Albtraum Einbruch – Wir helfen!

- kabellose Alarmanlagen
- individuell ausbaubar
- integrierbare Rauch-, Gas- oder Wassermelder
- Notrufmelder, Sozialalarm
- für Wohnung, Haus und Gewerbe



Für ein unverbindliches Informationsgespräch stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung.

Thomas Schmidt Handelsagentur e.K. Am Bach 24 B D-21217 Seevetal
Tel.: 040 / 79005888 oder 040 / 61188785 oder 0160 / 901 832 80
Email: ts@der-alarm-profi.de

Historisches

Liebe Leser, wir beginnen heute mit unserer Rückschau auf die Entstehung und die Anfänge unserer Siedlung. Da ich selber erst seit 1993 hier lebe, kann ich natürlich nicht von selbst erlebten Begebenheiten schreiben. Vielmehr bin ich ange-

wiesen auf Berichte und Erzählungen die mir freundlicherweise zur Verfügung gestellt oder für das Zeitungsarchiv überlassen wurden. Einiges ist natürlich aus dem Mitteilungsblatt des Vereins, dem heutigen **HeimgartenInfo**.

Zunächst aus dem Verkaufsprospekt „Wochenend-Siedlungs-Bauplätze“:

Der Hennebergsche Besitz in Poppenbüttel

seit 1855 Familiengut, ist eins der schönsten Besitztümer im engeren Umkreise Hamburgs. Hier verbinden sich alle Vorzüge landschaftlicher Vollkommenheit, gepflegten Parkes, Waldbestandes, Wiesenkoppel und Reize des Alsterlaufes.

Die praktisch tätige Mitwirkung Eduard Hennebergs ermöglichte den für die Aufschließung des Alstertals so überaus wichtigen Bau der *Alstertalbahn*, die der Großstadt Hamburg die weiten Flügel kostbaren Vorortbesitzes öffnete.

Im Sommer 1930 wurde die Aufteilung des Hennebergschen Besitzes für Siedlungs- und Wochenende nach den Plänen von Architekten Gustav C. Schmidt, Hamburg 20, Edgar-Roß-Straße 7, im Auftrage des Herrn Eduard Henneberg ausschließlich durch die Maklerfirma Franz Hörhager, H. Jarck & Co., Hamburg 36, Hohe Bleichen 5-7 begonnen.

Die behördlich genehmigten Aufteilungspläne eines derartig großen,

1000 Morgen umfassenden Besitzes vor den Toren Hamburgs erfordert naturgemäß langwierige Verhandlungen mit den zuständigen Behörden. Sie konnten erst nach Erfüllung aller Auflagen, wie z. B.

- Sicherung des großflächigen Grüngürtels,
- Bereitstellung von Sport- und Schulplätzen,
- Schaffung eines Parkes am Alsterlauf für die Allgemeinheit
- Genaue Trennung von Siedlungs- Weekend- und Schrebergelände
- Abtretung und Anlagen von Straßen und Wegen

vollzogen werden.

In der ersten Verkaufssaison, von Juli bis Oktober, im Sommer 1930 sind alle Erfahrungen gesammelt worden, um nun Verkauf und gesetzliche Besitzübertragungen klar und glatt vollziehen zu können.

Der Brückenbau über die Alster, zur Verkürzung des Verbindungsweges zum Bahnhof Poppenbüttel ist begonnen. Straßen- und Wegebauten zur Aufschließung der einzelnen Blocks sind im Gange. Der größte **Teil** der verkauften Grundstücke **ist bereits** auf die Käufer **aufgelassen**.

Poppenbüttel, das ideale Siedlungs- und Wochenendgebiet, fängt die Großstadtflüchtigen auf.

In der ganzen Sommersaison 1930 ist etwa $\frac{1}{3}$ des Hennebergschen Gesamtbesitzes verkauft und zugeteilt

worden; das beweist am deutlichsten den Wert dieses Geländes, seine Preiswürdigkeit, durch der Zeit angepaßte Ratenzahlungen die Erfüllungsmöglichkeit aller Wünsche, ein Wochenend- und Siedlungsheim in der Sonne zu finden. Ausschlaggebend war und bleibt für diesen Erfolg die rasche und billige Verkehrsbereitschaft der Vorortbahn, die in einer halben Fahrtstunde für 0,10 bis 0,15 RM Siedlerkartenpreis Poppenbüttel zum Peripherie-Vorort von Hamburg macht.

Soweit aus dem Verkaufsprospekt von ca. 1931. Das Areal des heutigen Heimgartenvereins war zu dem Zeitpunkt schon verkauft. Die Grundstücke wurden in der ersten Verkaufssaison, Sommer 1930 angeboten.

Wir werden die Rubrik HISTORISCHES fortsetzen. Sollten Sie noch Schriftstücke, Dokumente, Aufsätze oder Fotos aus dieser Zeit oder danach haben, die wir hier einbauen könnten, melden Sie sich bitte bei der Redaktion. Wir fertigen Kopien an, und sie erhalten die Originale schnellstens zurück. Für die bisher bei uns eingegangenen Dokumente bedanken wir uns bei den SpenderInnen recht herzlich.

Noch ein Aufruf!

Sie wissen, die Erstellung und Verbreitung dieser Zeitung geschieht ausschließlich durch ehrenamtliche Tätigkeiten. Leider haben uns in letzter Zeit einige Helfer für die Verteilung der Zeitung, aus persönlichen Gründen verlassen müssen. Nun können wir die Verteilung allein mit Urlaubsvertretern und Springern nicht mehr bewältigen. Wenn Sie also Lust und Zeit haben, uns ca. 4x im Jahr bei der Verteilung der Zeitung zu helfen, melden Sie sich bitte bei unserer Geschäftsführerin

Hella Krause, Heidelerchenweg 3, Telefon 040 606 1168

Vielen Dank!